Berufsbild

HeilerziehungspflegehelferInnen sind als sozialpädagogisch und pflegerisch ausgebildete HelferInnen zuständig für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und für die Bildung, Assistenz und Begleitung, für die Beratung und Pflege von Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen.

Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die gemeinsame Gestaltung des Lebens und Alltags.

HeilerziehungspflegehelferInnen arbeiten im Team mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten auf allen organisatorischen Ebenen zusammen.







Hier können Sie sich bewerben:

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Himmelkron

Langheinrichstraße 1 · 95502 Himmelkron Tel. 09227 79-780 FS-HEP-Himmelkron@DiakonieNeuendettelsau.de www.fachschule-himmelkron.de

Weitere Ausbildungsstandorte

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Neuendettelsau

Waldsteig 11 · 91564 Neuendettelsau www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Nürnberg

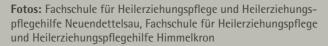
Wallensteinstraße 61–63 · 90431 Nürnberg www.heilerziehungspflege-nuernberg.de

Die Fachschulen sind AZAV-zertifiziert und können somit Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit annehmen. www.ausbildung-pädagogik.de

Impressum

Diakonie Neuendettelsau

Direktion Bildung Wilhelm-Löhe-Straße 23 91564 Neuendettelsau Tel. 09874 8-6393 Schulen@DiakonieNeuendettelsau.de www. DiakonieNeuendettelsau.de



Stand: September 2016





Heilerziehungspflegehilfe

Wir unterstützen bei einer selbstbestimmten Lebensführung

Leben gestalten christlich.offen.modern.

Aufnahmevoraussetzungen

1. ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand

und

- 2. a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung **oder**
 - b) eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit oder
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit oder
 - d) die mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes

und

3. die gesundheitliche Eignung

Tätigkeitsfelder

- stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen wie zum Beispiel Wohnheime, Wohngemeinschaften, psychiatrische Kliniken
- **teilstationäre Einrichtungen** wie zum Beispiel Werkstätten, Förderstätten, schulvorbereitende Einrichtungen, heilpädagogische Tagesstätten, Schulen für Menschen mit Behinderungen
- ambulante Einrichtungen wie zum Beispiel familienentlastende Dienste, Beratungsstellen und persönliche Assistenzangebote



Ausbildungsinhalte

- Bedürfnisse, Fähigkeiten und Verhalten beobachten, erkennen, verstehen und beachten
- Alltag mitgestalten und Lebensqualität sichern helfen
- Berufliche Beziehungen mitgestalten und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln
- Arbeitsabläufe zielgruppenorientiert und ökonomisch mitgestalten

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung ist praxisorientiert und bietet durch den regelmäßigen Wechsel von theoretischem und praktischem Unterricht eine ideale Verknüpfung aller Lerninhalte.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Ausbildungsform: 1-jährig

Die Ausbildung findet im wöchentlichen Wechsel an zwei Lernorten – Schule und Praxisstelle – statt.

Mit dem Abschluss wird der mittlere Schulabschluss erreicht.

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung macht die Ausbildung für viele junge Menschen interessant. Sie orientiert sich in der Diakonie Neuendettelsau an den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern. Die aktuelle Ausbildungsvergütung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.